

Zugvogeltage - Aviathlon

in Kooperation mit ornitho.de

Während der 10. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wird wieder ein Wettstreit zwischen den Inseln und Regionen um die Anzahl der beobachteten Vogelarten ausgetragen.

- Wo werden die meisten Vogelarten beobachtet?
- Wo ist die Vielfalt am größten?
- Welche Region, welche Insel gewinnt?
- Unterstützen Sie „Ihre Region“ mit eigenen Beobachtungen!

SPIELREGELN

Gezählt werden **alle Vogelarten**, die auf den Inseln und an der Festlandsküste im und am Niedersächsischen Wattenmeer beobachtet werden. Es kommt also nicht auf die Zahl der Individuen, sondern ausschließlich auf die Zahl der beobachteten Arten an.

Gesammelt werden die Beobachtungen über ornitho.de oder von den Nationalpark-Häusern und -Partnern, die sie täglich weiterleiten.

Start ist am Samstag, den 13.10.18, Ende am Samstag, den 20.10.18.

Die längste Artenliste gewinnt!

Alle können zum Erfolg „ihrer“ Region oder Insel beitragen:

Einfach die eigenen Beobachtungen bei ornitho.de oder mit dem Smartphone über die kostenlose ornitho-App „NaturaList“ eingeben!

Wer nicht über ornitho.de melden kann, sendet seine Beobachtungen

– am besten in der Artenliste – per

E-Mail (gerne mit Beobachtungsort und -zeit) an das nächstgelegene Nationalpark-Haus. Dort gibt es auch Artenlisten zum Ankreuzen (auch als Formular zum Download auf zugvogeltage.de).

Die **Sieger des Aviathlons** werden auf dem Zugvogel fest in Horumersiel am 21.10.18 bekannt gegeben.

Die Insel und die Region mit den erfolgreichsten Beobachter*innen kommen dadurch zu „Ruhm und Ehre“.

Stellvertretend erhält das Nationalpark-Haus oder der

Nationalpark-Partner mit den meisten Meldungen eine schöne Urkunde, exklusiv von dem „Zugvogeltage-Künstler“

Reno Lottmann gestaltet.

...täglich auf zugvogeltage.de oder Facebook mitverfolgen, wer den Schnabel vorn hat....